



Bericht und Beschlussempfehlung

des Sozialausschusses

gem. Artikel 17 Abs. 2 Satz 2 LV und § 14 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Landes-Präventionsinitiative Diabetes Typ 2

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen dem Landtag im Wege der Selbstbefassung einstimmig, die folgende Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen:

„Die Landesregierung wird gebeten, auf der Grundlage des vorliegenden Berichts Drucksache 18/694 mit folgenden Maßgaben eine landesweite Präventionsinitiative für Schleswig-Holstein zu entwickeln:

1. Die im Ministerium seit Jahren bestehende AG Diabetes und weitere im Lande tätige Initiativen, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände, Fördervereine und Versorgungsstrukturen im Bereich der Kinder-Diabetologie sind in die Erarbeitung und Umsetzung der Landes-Initiative mit einzubeziehen.
2. Die Initiative soll vorrangig die Prävention von Diabetes Typ 2 verbessern. Es ist zu überprüfen, inwieweit die bereits bestehenden Präventionsmaßnahmen (Seite 75 ff.) ausgebaut, verbindlich angeboten und vernetzt werden können.
3. Mit Blick auf neue Entwicklungen zum Beispiel die Zunahme des Schwangerschaftsdiabetes sind gegebenenfalls neue Maßnahmen zu entwickeln.

4. Folgende Gruppen und Themenschwerpunkte sind bei der Prävention von Diabetes Typ 2 besonders zu berücksichtigen:
 - Kinder, Jugendliche und ältere Menschen,
 - Menschen mit Migrationsbiographien,
 - Schwangerschaftsdiabetes,
 - bestehende Vorsorgeuntersuchungsmöglichkeiten.
5. Die Strategie wird zunächst auf drei Jahre angelegt. Die Ergebnisse und Bewertungen sind in einem Zwischenbericht zusammenzufassen und dann zeitnah dem Landtag zur Bewertung zuzuleiten.“

Peter Eichstädt
Vorsitzender